

Bericht über Senslermeisterschaft 2024 (Gewehr 300m, liegend)

09. September 2024 / Kuno Bertschy / Ueli Blatti

Keinem gelang die Titelverteidigung

Marc Suter, Gallus Risse (beide Heitenried) sowie Erich Bertschy (Plasselb) heissen die neuen Senslermeister im 300m-Liegendmatch

Am vergangenen Samstag wurden die 300m-Liegend-Senslermeisterschaften der Gewehr-schützen im Schiessstand Ueberstorf durchgeführt. Während am Vormittag für die Schützen der Felder D + E ideale Bedingungen herrschten, musste das Feld A am Nachmittag mit grellen Scheiben und mit wechselnden Windverhältnissen seinen Wettkampf absolvieren.

Im Vorprogramm wurden 40 Wettkampfschüsse auf die Scheibe A10 abgegeben. Die zehn besten Schützen (Feld A) beziehungsweise die fünf besten Schützen (Felder D und E) qualifizierten sich für den Masterfinal, in dem einzeln kommandierte Schüsse auf Zehntelwertung abgegeben wurden. Das Total des Meisterfinals und zehn Prozent des Vorprogramms ergaben die effektive Schlussrangierung.

Bei den freien Waffen (Feld A) verlief der Kampf um die Medaillen extrem spannend. Marc Suter (Heitenried) und sein Klubkamerad Roger Siffert schenken sich nichts. Schon im ersten Schuss im Masterfinal holte Suter die 0.4 Punkte Vorsprung des Vorprogramms auf. Nach acht Schüssen waren die beiden immer noch punktgleich. Erst die beiden letzten Schüsse von Suter (10.3 und 10.8) entschieden den Titelwettkampf zwischen den beiden zugunsten des amtierenden Freiburgermeisters Marc Suter. Wie knapp die Entscheidung um Bronze war, zeigt die Rangliste: Vom dritten bis zum siebten Rang beträgt die Differenz lediglich 0.4 Punkte. Mit dem letzten Schuss und dem hauchdünnen Vorsprung von 0.2 Punkten konnte sich Nicolas Lehmann (Ueberstorf) als jüngster Teilnehmer des Feldes A danach die Bronzemedaille umhängen lassen.

Im Feld D (Sturmgewehr 57/03) kam niemand an den amtierenden Freiburgermeister Erich Bertschy (Plasselb) heran. Er schoss sowohl in der Qualifikation wie auch dem Meisterfinal das beste Resultat und wurde überlegen Senslermeister. Mit 1.7 Punkten Rückstand holte sich der amtierende Vizeschweizermeister und Vorjahressieger Heribert Andrey (St. Ursen) die Silbermedaille. Dank dem zweitbesten Meisterfinalresultat konnte sich Emil Pfammatter (Wünnewil-Flamatt) vom fünften auf den dritten Platz vorkämpfen und Bronze holen.

Mit dem Sturmgewehr 90 (Feld E) zeigte der Sieger von 2020 und 2021 Gallus Risse (Heitenried) eindrücklich seine gute Form. Als Qualifikationssieger durfte er mit 2.5 Punkten Vorsprung den Meisterfinal starten. Er kam nie in Bedrängnis und wurde verdienter Senslermeister. Olivier Rumo (Plaffeien-Brünisried) startete hingegen eine eindrückliche Aufholjagd. Als fünfter der Qualifikation kämpfte er sich im Masterfinal Rang um Rang vor und gewann bei seiner ersten Teilnahme mit dem letzten Schuss die Silbermedaille. Dabei verwies er Philipp Egger (St. Antoni) mit 0.3 Punkten Vorsprung auf den Bronzeplatz.

Die Medaillengewinner der diesjährigen Senslermeisterschaften

Feld A



Vnr: Roger Siffert, Marc Suter, Nicolas Lehmann

Feld D



Vnr: Erich Bertschy, Heribert Andrey, Emil Pfammatter

Feld E



Vlnr: Oliver Rumo, Gallus Risse, Philipp Egger